

Jahresbericht des Elternbeirats

Ein weiteres Schuljahr neigt sich seinem Ende zu. Und wieder ist es Aufgabe des Elternbeirates, einen Überblick zu geben über das vergangene Arbeitsjahr und auch einen Rückblick zu wagen auf uns selbst: haben wir unsere Ziele erreicht? haben wir unsere Aufgaben erledigt? kurz: waren wir erfolgreich?

Der amtierende Elternbeirat wurde im Herbst 2010 für zwei Jahre gewählt und nach einem Jahr der Einarbeitung, in dem wir große „Verluste“ an Wissen und Erfahrung durch das Ausscheiden von mehreren langjährigen Mitgliedern zu verkraften hatten, konnten wir uns in der zweiten Hälfte unserer Amtszeit deutlich mehr um eine Neuausrichtung des Elternbeirates kümmern.

Wir hatten uns vorgenommen, den Elternbeirat mehr im Bewusstsein der Eltern zu verankern und so deutlicher als Vertretung der Elternschaft wahrgenommen zu werden. Ich glaube, das ist uns ganz gut gelungen. Wir werden auch weiterhin daran arbeiten.

Ganz erfolgreich waren wir auch mit unserem Anliegen, die Elternschaft stärker in die Organisation von Veranstaltungen einzubinden. Deutlich wird das in der Organisation des Sommerfestes und des Caterings am ersten Schultag.

Intensiv arbeiteten wir an der fruchtbaren Gestaltung der Zusammenarbeit innerhalb der Schulfamilie (Schüler, Eltern, Lehrer, Elternbeirat und Schulleitung), was nicht immer einfach war, da die Interessenlage naturgemäß doch sehr unterschiedlich ist.

Ein weiteres Anliegen war die Verteilung der Aufgaben innerhalb des Elternbeirates auf viele, besser gesagt, auf alle Schultern. Das hat viel zu unserer aller Entlastung beigetragen.

Letztlich fällt das Resümee positiv aus. Wir haben mit viel Freude unsere Amtszeit gestaltet und schauen auf zwei durchaus erfolgreiche Jahre zurück.

Mein herzlicher Dank geht an alle Mitstreiter im Elternbeirat, die unermüdlich, mit vollem Einsatz und mit viel Liebe und Freude ihre Aufgaben gemeistert haben.

Der derzeitige Elternbeirat besteht aus folgenden Personen:

Dr. Bettina Aichholzer (Veranstaltungen), Diana Bauer (Schulforum), Andrea Bonakdar, Christine Dankl, Renate Drax (Öffentlichkeitsarbeit), Katja Kahles (stellvertretende Vorsitzende), Petra Herbert-Klemmer (Finanzen), Irmi Williams (Schulforum, Veranstaltungen), Katrin Zimmermann, Bernhard Berchtenbreiter (Vorsitzender), Dr. Oliver Braunsperger, Dr. Matthias Meindl (Schriftführer).

Einzelne Elternbeiräte können Sie über die Emailadressen (Vorname.Nachname@elternbeirat.in) erreichen.

Alle Mitglieder des Elternbeirats schreiben Sie bitte unter wir@elternbeirat.in an.

Unsere Amtszeit neigt sich nun dem Ende und am Beginn des neuen Schuljahres steht eine Neuwahl des Elternbeirates an.

Ein Thema, das uns in diesem Jahr wieder einmal beschäftigt hat und auch weiterhin beschäftigen wird, ist die finanzielle Situation des Elternbeirats. Unsere Einnahmen speisen sich ausschließlich aus den Elternspenden, den Einnahmen aus Veranstaltungen, wie dem Sommerfest oder Veranstaltungen im Rahmen von Kultur am LGW. Die Kooperationsvereinbarung mit dem Landesverband der bayerischen Jugendherbergen,

die zeitlich beschränkt war, ist ausgelaufen. Wir verhandeln zwar über die Möglichkeit einer weiteren Kooperation, ein Ergebnis ist aber noch nicht in Sicht.

Auf Grund der gesamtwirtschaftlichen Lage und großer finanzieller Unsicherheiten sind im vergangenen Schuljahr die Elternspenden weiter eingebrochen. Vor allem größere Spenden sind ausgeblieben, so dass sich die finanzielle Situation des Elternbeirats zwar einigermaßen solide darstellt, wir aber einige Dinge nicht mehr finanzieren konnten, die in den letzten Jahren zum „Standard“ gehörten.

Unterstützen konnten wir im vergangenen Jahr:

Mit 500 € konnten wir finanziell bedürftigen Schülerinnen und Schülern unter die Arme greifen. Ermöglicht wurde dadurch etlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme am für die Klassengemeinschaft so wichtigen Schullandheimaufenthalt oder den Skikursen.

Die Schülermitverwaltung (SMV) wurde von uns mit einem Zuschuss in Höhe von 800 € unterstützt.

Durch eine Übernahme der Reisekosten mit dem Reisebus nach Ebersberg in Höhe von fast 300 € konnten vielen Schülerinnen und Schülern Theaterbesuche in München ermöglicht werden. Ferner hat der Elternbeirat für die Fachschaft Deutsch einen Klassensatz Lektüre in Höhe von 530 € finanziert. Die Fachschaft hat dadurch Zugriff auf die in der Bibliothek bereits vorhandenen Klassensätze.

Für Preise für den Vorlesewettbewerb stellte der Elternbeirat 40 € zur Verfügung. Die Kostenbeteiligung an den Tassen für die Abiturienten und die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen betrug ca. 350 €.

Für die Dekoration der Sommer- und Weihnachtskonzerte und der Faschingsveranstaltung für die 5. Klassen haben wir 300 € ausgegeben.

Für Honorare haben wir 300 € ausgegeben.

Für den jährlich verliehenen Sozialpreis stellten wir 100 € zur Verfügung.

Den Abschluss des Schuljahres bildet wie in jedem Jahr das Sommerfest, das nach unserem Verständnis ein Aushängeschild für das LGW werden soll. Ein Fest für die Schulgemeinschaft, veranstaltet von Schülern, Lehrern und Eltern. Aller Beteiligten werden auch in diesem Jahr wieder für ein entspanntes und kurzweiliges Sommerfest sorgen. Viele Gespräche, kulturelle Darbietungen und die unterschiedlichsten kulinarischen Genüsse werden das Sommerfest zu einem fröhlichen Schuljahresabschluss werden lassen.

Gelungen ist nach vielen Versuchen die Einrichtung einer offenen Ganztagesklasse mit Mittagessen und einer nachmittäglichen Hausaufgabenbetreuung. Wir sind froh, dass unser Angebot angenommen wurde und hoffen, das Angebot ausbauen zu können. Vielleicht ist perspektivisch sogar eine gebundene Ganztagesklasse mit rhythmisiertem Unterricht möglich.

Einige „Wichtige und unwichtige Gedichte und Lieder“ von und mit Erfolgs-Regisseur Marcus H. Rosenmüller und Gerd Baumann gab es im Rahmen von Kunst am LGW. Eine wunderbare Vorstellung der beiden, die allen Anwesenden einen vergnüglichen Abend bereiteten.

Weniger vergnüglich waren die Ausführungen von Rainer Richard, Kriminalhauptkommissar und Buchautor, einer der ersten deutschen Internet-Fahnder, der über Gefahren im Internet berichtete. Er stellte fest, dass sich Eltern und Erziehungsberechtigte die Kernfrage stellen müssen: Wie viel Internet, Handy, Ballerspiel und Cybersex braucht ein Kind, um gesund erwachsen zu werden?

„Sobald die Kinder den Cyberspace betreten, scheinen die Kinderrechte, wie sie im realen Leben bestehen, immer mehr außer Kraft zu treten“. Und das leider nur zu oft, weil Erziehende und Pädagogen bisher nur über wenig Medienkompetenz verfügen, um darüber zu entscheiden, was für die Kinder nützlich oder schädlich ist.

Ein weiteres Highlight wird es am 7. November 2012 geben: Michael Altinger wird in der Aula des LGW eine Vorstellung geben. Wir hoffen auf regen Besuch und eine tolle Veranstaltung.

Zu Beginn des nächsten Schuljahres wird es wieder zu Neuwahlen der Klassenelternsprecher und des Elternbeirats kommen. Bitte engagieren sie sich als Klassenelternsprecher oder als Mitglied des Elternbeirates und gestalten sie so das gedeihliche Zusammenleben im Luitpold-Gymnasium mit. Für uns als Elternbeirat ist der Kontakt zu den Eltern sehr wichtig, da wir nur darüber von den Anliegen der Eltern erfahren können und uns für deren Belange einsetzen können. Bei so vielen Schülern ist der direkte Kontakt aber kaum möglich, so dass der Informationsfluss zu uns am sinnvollsten über die Klassenelternsprecher geht.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle, die auch in diesem Schuljahr dazu beigetragen haben, das Schuljahr erfolgreich zu beenden. Dank an die Schulleitung, die uns immer unterstützt hat und uns ein angenehmer Partner war; Dank an alle Lehrer, die sich mit großem Engagement für die Belange der Schülerinnen und Schüler eingesetzt haben; Dank an die Schülerinnen und Schüler für ihren großen Einsatz für die Schulfamilie; Dank an die Mitarbeiterinnen im Sekretariat, die trotz dauerhafter Unterbesetzung das Unmögliche möglich machen, und ruhig und besonnen den täglichen Stürmen trotzen ; Dank an die Mitarbeiter der Mensa, die unsere Schüler mit stärkenden Gerichten versorgen und Dank an die Hausmeister und Reinigungsfrauen, die sich um einen reibungslosen technischen Ablauf und die Sauberkeit im Luitpold-Gymnasium kümmern.

Im Namen des Elternbeirats wünsche ich Ihnen sonnige und erholsame Ferien.

Bernhard Berchtenbreiter, Vorsitzender des Elternbeirats

Termine des Elternbeirats

- 19.09.2011: Sitzung des Elternbeirates
- 05.10.2011: Klassenelternversammlung
- 11.10.2011: Klassenelternversammlung
- 17.10.2011: Sitzung des Elternbeirates
- 24.10.2011: Schulforum
- 21.11.2011: Treffen des Elternbeirates mit den Elternsprechern und der Schulleitung
- 21.11.2011: Sitzung des Elternbeirates
- 05.12.2011: Sitzung des Schulforums
- 12.12.2011: Sitzung des Schulforums
- 21.12.2011: Weihnachtskonzert
- 23.12.2011: Weihnachtsbasar
- 09.01.2012: Sitzung des Elternbeirates
- 12.01.2012: Veranstaltung mit Herrn Rosenmüller
- 06.02.2012: Sitzung des Elternbeirates
- 12.03.2012: Sitzung des Elternbeirates
- 19.03.2012: Schulforum
- 16.04.2012: Sitzung des Elternbeirates
- 10.05.2012: AK Schule und Wirtschaft
- 14.05.2012: Sitzung des Elternbeirates
- 11.06.2012: Sitzung des Elternbeirates
- 13.06.2012: Vorbereitung Sommerfest
- 18.06.2012: Sitzung des Schulforums
- 18.06.2012: Vortrag Gefahren im Internet
- 29.06.2012: Teilnahme an der Abiturfeier
- 04.07.2012: Sommerkonzert
- 16.07.2012: Sitzung des Elternbeirates
- 27.07.2012: Sommerfest
- 30.07.2012: Abschlusstreffen Elternbeirat
- 31.07.2012: Abschlussgottesdienst

Der Elternbeirat 2011/2012



hinten: Matthias Meindl, Diana Bauer

mitte: Petra Herbert-Klemmer, Katrin Zimmermann, Christine Dankl,
Bernhard Berchtenbreiter

vorne: Renate Drax, Bettina Aichholzer, Oliver Braunsperger, Andrea
Bonakdar, Irm Williams, Katja Kahles